

# Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Krefeld

**-öffentlich-**



**Vorlagennummer**

**5111/23 A**

Krefeld, 09.08.2023

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussform
Rat	06.09.2023	beschließend

## **Betreff**

**Kommunale Wärmeleitplanung voranbringen - Antrag der CDU-Fraktion**

## **Beschlussentwurf**

Der Rat der Stadt Krefeld beschließt:

- Die Stadtverwaltung wird aufgefordert eine Kommunale Wärmeleitplanung schnellstmöglich zu erarbeiten, dabei werden ein Zeitrahmenplan festgelegt, die notwendige personelle Ausstattung sowie damit alle verbundenen Kosten dargestellt.
- Die zu erarbeitende kommunale Wärmeleitplanung soll sich dabei an den technisch besten Lösungen orientieren, die zudem zeitnah und wirtschaftlich am besten umsetzbar sind. In diesem Gremium werden Mieterbund, Vermieterverbände, die fünf größten Wohnungsunternehmen, Handwerkskammer, IHK und Industrievertreter sowie bis zu drei Umweltverbände einen Sitz erhalten. Die durch die Verwaltung vorzulegende Liste ist dem Rat zum Beschluss vorzulegen.
- Die Kommunale Wärmeleitplanung wird in der Zuständigkeit im Geschäftsbereich V angesiedelt und gebündelt. Im Geschäftsbereich V wird zudem ein Koordinierungsgremium angesiedelt, welches die Kompetenzen und Aufgaben im Gesamtkonzern Stadt koordiniert.
- Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Krefeld werden über die Auswirkungen des Gebäudeenergiegesetzes und der damit verbundenen Kommunalen Wärmeleitplanung informiert. Dies soll über eine Homepage sowie Bürgerveranstaltungen in den Stadtbezirken erfolgen.

**Begründung**

Unabhängig der politischen Diskussion über das Gebäudeenergiegesetz ist eine Kommunale Wärmeleitplanung ein wichtiges, unabdingbares Instrument zur künftigen Steuerung und Umsetzung einer nachhaltigen Wärmeversorgung.

Wichtig ist der CDU-Fraktion, dass sich die Wärmeleitplanung dabei an den technischen besten Lösungen orientiert, und nicht an dem was politisch wünschenswert wäre. Daher muss sich eine solche Planung an dem Gebäudebestand und der technischen Infrastruktur orientieren.

Um eine klare Struktur innerhalb der Verwaltung sowie dem Gesamtkonzern Stadt zu erreichen, schlägt die CDU-Fraktion eine Bündelung der Thematik im „Geschäftsbereich V“ vor, da hier die notwendigen planerischen sowie baulichen Kompetenzen liegen.

Wichtig ist aus Sicht der CDU, dass die Bürgerinnen und Bürger laufend über die Auswirkungen sowie die künftige Planung der Stadt und ihrer Stadttochter umfassend informiert wird. Dabei ist auch eine Information in den Stadtbezirken wichtig, um den seitens der Bevölkerung bestehenden Informationsbedarf ausreichend zu decken.

So kann auch gewährleistet werden, dass die beschlossenen Maßnahmen auf eine breite Akzeptanz in der Bevölkerung und der Wirtschaft treffen. Dies soll auch durch die Bildung eines Expertengremiums erreicht werden.

Wichtig ist, dass die künftige Wärmeleitplanung auf Akzeptanz und nicht auf Verunsicherung fußt.

gez

Philibert Reuters

Fraktionsvorsitzender